



# Amtsblatt für Brandenburg

**23. Jahrgang**

**Potsdam, den 7. März 2012**

**Nummer 9**

Inhalt Seite

## **BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN**

### **Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie**

Änderung des Runderlasses über die Mindestbedingungen für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung nach der Erstattungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz ..... 315

### **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Ministerium des Innern**

Gemeinsamer Erlass des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft und des Ministeriums des Innern zur Vorbeugung und Abwehr von Waldbränden ..... 315

### **Landespersonalausschuss**

Änderung der Verfahrensordnung des Landespersonalausschusses Brandenburg über die Feststellung der Befähigung beim Verwendungsaufstieg in Laufbahnen des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes ..... 318

### **Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer BHKW-Anlage am Standort 14770 Brandenburg an der Havel, Friedrich-Engels-Straße ..... 319

### **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben „Errichtung des neuen 110-kV-Schaltpunktes Metzdorf, 110-kV-Freileitungseinbindung“ ..... 319

## **BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE**

### **Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Waldsieversdorf**

Feststellen der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung ..... 320

Inhalt	Seite
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS</b>	
<b>Versorgungswerk der Rechtsanwälte in Brandenburg</b>	
Rentensteigerungsbetrag und Richtsatz für das Sterbegeld des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Brandenburg .....	320
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE</b>	
Zwangsversteigerungssachen .....	321
Güterrechtsregistersachen .....	342
<b>SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen .....	342
<b>NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Gläubigeraufruf .....	342

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

### Änderung des Runderlasses über die Mindestbedingungen für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung nach der Erstattungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz

Bekanntmachung des Ministeriums für Arbeit,  
Soziales, Frauen und Familie  
Vom 22. Februar 2012

#### I.

Der Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie über die Mindestbedingungen für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung nach der Erstattungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz vom 8. März 2006 (ABl. S. 283), der durch die Bekanntmachung vom 9. Februar 2011 (ABl. S. 278) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

In Nummer 3 wird die Angabe „31. März 2012“ durch die Angabe „31. Dezember 2012“ ersetzt.

#### II.

Diese Bekanntmachung tritt nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

### Gemeinsamer Erlass des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft und des Ministeriums des Innern zur Vorbeugung und Abwehr von Waldbränden

Vom 9. Februar 2012

Bei der Vorbeugung und Abwehr von Waldbränden ist das Zusammenwirken der unteren Forstbehörde (Landesbetrieb Forst Brandenburg), der Aufgabenträger für den örtlichen und den überörtlichen Brandschutz sowie gegebenenfalls des Katastrophenschutzes erforderlich. Der Erlass trifft Ausführungen über die Zuständigkeiten und die Art und Weise der Zusammenarbeit der Aufgabenträger nach § 20 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 137) und § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 197).

## 1 Begriffsbestimmungen

### 1.1 Waldbrandgefahrenklassen

Zur Kennzeichnung der territorialen Waldbrandgefährdung werden die Wälder durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft gemäß § 22 Absatz 1 LWaldG in nachfolgend aufgeführte Waldbrandgefahrenklassen eingeteilt:

- Gebiete mit sehr hoher Waldbrandgefahr A<sub>1</sub>,
- Gebiete mit hoher Waldbrandgefahr A,
- Gebiete mit mittlerer Waldbrandgefahr B,
- Gebiete mit geringer Waldbrandgefahr C.

Für die Wälder der Oberförstereien innerhalb eines Landkreises wird eine einheitliche Waldbrandgefahrenklasse bestimmt (Anlage 1).

### 1.2 Waldbrandwarnstufen

Zur Kennzeichnung der aktuellen Waldbrandgefahr ist durch die zuständige Oberförsterei (Anlage 2) gemäß § 22 Absatz 2 LWaldG für den jeweiligen Landkreis oder die kreisfreie Stadt eine Waldbrandwarnstufe festzulegen. Die Waldbrandwarnstufen

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| - Waldbrandwarnstufe I   | Waldbrandgefahr,         |
| - Waldbrandwarnstufe II  | erhöhte Waldbrandgefahr, |
| - Waldbrandwarnstufe III | hohe Waldbrandgefahr,    |
| - Waldbrandwarnstufe IV  | höchste Waldbrandgefahr  |

sind durch die untere Forstbehörde in geeigneter Weise öffentlich bekannt zu geben. Die betroffenen Landkreise beziehungsweise die kreisfreien Städte sind entsprechend zu informieren.

## 2 Waldbrandvorbeugung

### 2.1 Wasserentnahmestellen und An- und Abfahrtswege

Löschwasserentnahmestellen gemäß § 20 Absatz 1 LWaldG sind in großen, zusammenhängenden und brandgefährdeten Waldgebieten an geeigneten Gewässern beziehungsweise durch die Anlage künstlicher Löschwasserreserven (Flachspiegelbrunnen, Löschteiche, unterirdische Wasserreservoirs und Ähnliches) entsprechend den Festlegungen nach den Deutschen Industrie-Normen (DIN) zu errichten. Sie sind deutlich sichtbar zu kennzeichnen und einsatzbereit zu unterhalten. Sie müssen durch Löschfahrzeuge gut erreichbar sein. Die Festlegung und die Erfassung der Löschwasser-

entnahmestellen sowie der dazu notwendigen An- und Abfahrtswege erfolgt durch die untere Forstbehörde in Abstimmung mit der zuständigen Organisationseinheit des Landkreises oder der kreisfreien Stadt. Ein für den Waldbrandschutz notwendiges Hauptwegesystem ist durch die untere Forstbehörde festzulegen. Die Löschwasserentnahmestellen, die dazu notwendigen An- und Abfahrtswege sowie das für den Waldbrandschutz notwendige Hauptwegesystem sind in Waldbrandkarten gemäß Nummer 4.1 darzustellen.

Für die Befüllung von künstlichen Wasserentnahmestellen im Privat- und Körperschaftswald ist nach Wasserentnahmen zur Waldbrandbekämpfung die untere Forstbehörde verantwortlich.

## 2.2 Waldbrandalarmplan

Jährlich zum 1. März wird durch die untere Forstbehörde ein Waldbrandalarmplan erstellt beziehungsweise aktualisiert und den Regionalleitstellen, den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und dem Ministerium des Innern zur Verfügung gestellt. Der Waldbrandalarmplan wird Bestandteil der durch die Landkreise und kreisfreien Städte zu erstellenden Katastrophenschutzpläne. Der Waldbrandalarmplan enthält mindestens Angaben zur Verantwortlichkeit und Erreichbarkeit.

## 2.3 Arbeitsgruppe Schutz der Wälder

Der Landkreis kann eine Arbeitsgruppe Schutz der Wälder als fachlich koordinierendes Gremium bilden. Es wird weiterhin empfohlen, die benachbarten kreisfreien Städte in die Arbeitsgruppen einzubeziehen.

## 2.4 Brandwache

Die Entscheidung zur Stellung einer Brandwache nach Abschluss der Brandbekämpfung erfolgt durch den Einsatzleiter der Feuerwehr. Der nach § 35 Absatz 1 BbgBKG zur Brandwache verpflichtete Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte ist durch die untere Forstbehörde zu ermitteln und zu benachrichtigen. Ist dieser nicht ermittelbar, nicht erreichbar beziehungsweise nicht in der Lage eine ordnungsgemäße Brandwache zu stellen, übernimmt die untere Forstbehörde die Brandwache. Nach der Übernahme der Brandwache muss sich die untere Forstbehörde weiterhin um eine Übernahme der Brandwache durch den Waldbesitzer bemühen (Nachweis, Protokoll). Gemäß § 35 Absatz 2 BbgBKG ist der Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte zum Ersatz der entstandenen Kosten verpflichtet. Die Übergabe oder Übernahme von Waldbrandflächen zur Brandwache wird vor Ort durch den Einsatzleiter der Feuerwehr sowie den zur Brandwache Verpflichteten oder die untere Forstbehörde protokolliert.

## 3 Waldbrandfrüherkennung und Alarmierung

### 3.1 Überwachung

Das Land unterhält auf Grundlage von § 20 Absatz 3 LWaldG ein landesweites Überwachungssystem zur Waldbrandfrüherkennung. Die Überwachung größerer Waldgebiete erfolgt durch das Überwachungssystem „Fire Watch“. Es ist entsprechend dem Stand der Technik weiterzuentwickeln. Die Auswertung, Erfassung und Weiterleitung registrierter oder gemeldeter Rauchentwicklungen erfolgt über die Waldbrandzentralen der unteren Forstbehörde. Die Waldbrandzentralen sind bei ausgelöster Waldbrandwarnstufe zu besetzen.

### 3.2 Alarmierung

Bei einem auf Grund registrierter oder gemeldeter Rauchentwicklungen festgestellten Waldbrand erfolgt die unverzügliche Unterrichtung der zuständigen Regionalleitstelle für Brandschutz, den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz (RLS) und des Diensthabenden der zuständigen Oberförsterei.

Über die RLS erfolgt die Alarmierung der Kräfte und Mittel gemäß den vorhandenen Alarm- und Ausrückeordnungen der Landkreise.

Die Waldbrandzentrale unterrichtet die RLS unverzüglich bei bekannt gewordenen Änderungen der Lage. Erhalten die RLS oder die untere Forstbehörde Waldbrandmeldungen, die nicht über die Waldbrandzentralen eingegangen sind, informieren sie sich darüber unverzüglich und gegenseitig.

### 3.3 Diensthabendensystem

Für die Zeit der Waldbrandgefahr (in der Regel vom 1. März bis 30. September eines jeden Jahres) ist für die Oberförstereien ein Diensthabendensystem einzurichten.

## 4 Waldbrandbekämpfung

### 4.1 Kartenmaterial

Als Einsatzkarten sind in den RLS, den Landkreisen und kreisfreien Städten, dem Koordinierungszentrum Krisenmanagement des Landes und den Waldbrandzentralen der unteren Forstbehörde digitalisierte topografische Karten mit dem UTM-System ETRS 89 im Maßstab 1 : 50 000 zu verwenden. Die aktuellen Fachdaten werden durch die untere Forstbehörde zur Verfügung gestellt.

In den Oberförstereien und RLS, den Landkreisen und kreisfreien Städten sind darüber hinaus Waldbrandkarten vorzu-

halten, die Angaben zur Waldeinteilung, zu den Standorten des Überwachungssystems, zur Befahrbarkeit der Waldwege und zu Löschwasserentnahmestellen aufweisen.

4.2 Einsatzleitung und Mitwirkung in den Führungsstäben

Dem Einsatzleiter der örtlich zuständigen öffentlichen Feuerwehr obliegt gemäß § 9 Absatz 1 BbgBKG die Einsatzleitung bei der Waldbrandbekämpfung. Dieser wird durch einen Verantwortlichen der örtlich zuständigen Oberförsterei unterstützt. § 9 Absatz 1 Satz 2 BbgBKG bleibt hiervon unberührt.

Ein Verantwortlicher der Oberförsterei übernimmt die Funktion und Aufgaben des Fachberaters Forst in der Einsatzleitung vor Ort.

Der Leiter der Oberförsterei oder sein Vertreter übernimmt die Funktion und die Aufgaben des Fachberaters Forst im Katastrophenschutzstab des Landkreises oder der kreisfreien Stadt.

4.3 Einsatz von Luftfahrzeugen und Löschwasseraußenlastbehältern zur Waldbrandbekämpfung

Die Anforderung von Luftfahrzeugen und Löschwasseraußenlastbehältern zur Unterstützung der bodengebundenen Waldbrandbekämpfung erfolgt durch die örtlichen oder überörtlichen Aufgabenträger im Sinne des § 2 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 BbgBKG über die RLS.

Die Anforderung von Luftfahrzeugen der Bundeswehr erfolgt über das örtlich zuständige Kreisverbindungskommando. Das Koordinierungszentrum Krisenmanagement des Landes ist entsprechend zu informieren.

Der Einsatz von Luftfahrzeugen der Bundespolizei erfolgt auf Anforderung über das Koordinierungszentrum Krisenmanagement des Landes.

Die Aufgaben des Landes nach § 2 Absatz 1 Nummer 4 und Absatz 4 Satz 2 BbgBKG bleiben hiervon unberührt.

Für den Einsatz von Luftfahrzeugen wird den Landkreisen und kreisfreien Städten empfohlen, in den Einsatzunterlagen unter anderem geeignete Lande- und Arbeitsflugplätze, die materiellen Ressourcen zur Einsatzsicherung sowie mögliche Löschwasserentnahmestellen zu erfassen.

5 Übungen

Die Landkreise und kreisfreien Städte sollen unter Beteiligung der zuständigen Oberförstereien regelmäßig eine Katastrophenschutzübung mit dem Schwerpunkt der Waldbrandbekämpfung durchführen.

6 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Erlass tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft und am 31. Dezember 2016 außer Kraft.

Anlagen

- Anlage 1: Einstufung der Waldgebiete in Waldbrandgefahrenklassen
- Anlage 2: Festlegung der Waldbrandwarnstufen

Anlage 1

Einstufung der Waldgebiete in Waldbrandgefahrenklassen

(Einstufung durch „X“ gekennzeichnet)

Landesbetrieb Forst Brandenburg Oberförsterei		Waldbrandgefahrenklasse			
		A <sub>1</sub>	A	B	C
1	Gadow		X		
2	Bad Wilsnack		X		
3	Neustadt		X		
4	Neuruppin		X		
5	Neuendorf		X		
6	Boitzenburg		X		
7	Milmersdorf		X		
8	Eberswalde		X		
9	Strausberg		X		
10	Waldsiedersdorf		X		
11	Rathenow		X		
12	Brieselang		X		
13	Lehнин		X		
14	Dippmannsdorf		X		
15	Potsdam		X		
16	Wünsdorf	X			
17	Baruth	X			
18	Jüterbog	X			
19	Königs Wusterhausen	X			
20	Luckau	X			
21	Lieberose	X			
22	Erkner	X			
23	Briesen	X			
24	Siehdichum	X			
25	Herzberg	X			
26	Hohenleipisch	X			
27	Calau	X			
28	Senftenberg	X			
29	Cottbus	X			
30	Drebkau	X			

**Anlage 2**

**Änderung der Verfahrensordnung  
des Landespersonalausschusses Brandenburg  
über die Feststellung der Befähigung  
beim Verwendungsaufstieg in Laufbahnen  
des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes**

**Festlegung der Waldbrandwarnstufen**

für den Landkreis/ die kreisfreie Stadt	verantwortliche Oberförsterei
Prignitz	Bad Wilsnack
Ostprignitz-Ruppin	Neuruppin
Oberhavel	Neuendorf
Uckermark	Milmersdorf
Barnim	Eberswalde
Havelland	Rathenow
Märkisch-Oderland	Strausberg
Potsdam-Mittelmark, Stadt Potsdam und Stadt Brandenburg	Dippmannsdorf
Teltow-Fläming	Wünsdorf
Dahme-Spreewald	Luckau
Oder-Spree und Stadt Frankfurt (Oder)	Briesen
Elbe-Elster	Herzberg
Oberspreewald-Lausitz	Calau
Spree-Neiße und Stadt Cottbus	Cottbus

Bekanntmachung der Geschäftsstelle  
des Landespersonalausschusses  
Vom 8. Februar 2012

**I.**

Die Verfahrensordnung des Landespersonalausschusses Brandenburg über die Feststellung der Befähigung beim Verwendungsaufstieg in Laufbahnen des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes vom 9. Juni 2010 (ABl. S. 1105) wurde durch Beschluss des Landespersonalausschusses vom 8. Februar 2012 wie folgt geändert:

Dem § 4 wird folgender Absatz 7 angefügt:

„(7) Werden entweder die für den Verwendungsbereich notwendigen Kenntnisse oder die unter Berücksichtigung der eingeschränkten Laufbahnbefähigung ausreichenden Kenntnisse in den in Absatz 3 genannten Fachgebieten nicht nachgewiesen, kann die Laufbahnbefähigung nicht festgestellt werden.“

**II.**

Diese Bekanntmachung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

**Feststellung des Unterbleibens  
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb  
einer BHKW-Anlage am Standort  
14770 Brandenburg an der Havel,  
Friedrich-Engels-Straße**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz  
Vom 6. März 2012

Die Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH beantragte die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer BHKW-Anlage auf dem Grundstück der Gemarkung Brandenburg, Flur 97, Flurstück 9/3.

Es handelt sich hierbei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) bb) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.1 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Nach § 3c Absatz 1 Satz 2 UVPG war somit für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung West  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens einer  
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
für das Vorhaben „Errichtung des  
neuen 110-kV-Schaltpunktes Metzdorf,  
110-kV-Freileitungseinbindung“**

Bekanntmachung des  
Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe  
Vom 24. Februar 2012

Die E.ON edis AG, Am Hanseufer 2 in 17109 Demmin, plant zwecks Einbindung des Schaltpunktes Metzdorf in die vorhandene 110-kV-Freileitung den Austausch eines Mastes sowie den Neubau eines Mastes.

Auf Antrag der E.ON edis AG hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Absatz 1 Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Unterlagen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (0355 48640-324) während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Dez. 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen:**

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986)

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Januar 2012 (BGBl. I S. 74)

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

---

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

---

### Feststellen der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung

Bekanntmachung des Landesbetriebes  
Forst Brandenburg, Oberförsterei Waldsiefersdorf  
Vom 23. Februar 2012

Herr Rudolf Ewald plant im Landkreis Märkisch Oderland, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 38, Flurstück 119 die Erstaufforstung gemäß § 9 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg auf einer Fläche von 4,2595 ha.

Gemäß Nummer 17.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist für geplante Erstaufforstungen von 2 ha bis weniger als 20 ha Wald zur Feststellung der **UVP-Pflicht** eine standortsbezogene Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Antragsunterlagen vom 12.12.2011, Az.: 0706-7020-6-1/2011 durchgeführt. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben benannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033433 1515220 während der Dienstzeit beim Landesbetrieb Forst, Oberförsterei Waldsiefersdorf, Eberswalder Chaussee 3 a in 15377 Waldsiefersdorf eingesehen werden.

#### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94)

---

## BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

---

### Rentensteigerungsbetrag und Richtsatz für das Sterbegeld des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Brandenburg

Bekanntmachung des  
Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Brandenburg  
Vom 14. Februar 2012

Gemäß § 18 Absatz 2 und § 29 der Satzung des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Brandenburg vom 7. November 2003 (ABl. 2004 S. 838), zuletzt geändert durch die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Brandenburg vom 27. Mai 2009 (ABl. S. 1628), werden die Beschlüsse der Vertreterversammlung über den jährlichen Rentensteigerungsbetrag und den Richtsatz für das Sterbegeld nach Genehmigung durch das Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Versicherungsaufsicht wie folgt bekannt gemacht:

Der Rentensteigerungsbetrag wird mit Wirkung vom

- 01.01.2012 auf 73,00 EUR

festgesetzt.

Der Richtsatz für das Sterbegeld wird mit Wirkung vom

- 01.01.2012 in Höhe von 2.800,00 EUR

festgesetzt.

Brandenburg an der Havel, den 14.02.2012

Versorgungswerk der Rechtsanwälte in Brandenburg  
Vorsitzender des Vorstandes

Jens Frick

## BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

### Zwangsversteigerungssachen

**Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:**

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

### Amtsgericht Cottbus

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 1. Juni 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Spremberg Blatt 1913** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremberg, Flur 20, Flurstück 28/6, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 54, Größe: 6.120 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegenden Gutachten handelt es sich um ein Gewerbegrundstück - Altgewerbestandort - mit der Lagebezeichnung: Berliner Straße 54, bebaut mit Altgewerbeflächen, teils umgebaut, Bj. ca. 1928 - 1990 u. a., das Objekt ist tlw. vermietet - Fitnessstudio, Sauna, Kickboxhalle, Werkstatt -)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.09.2000 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 310.000,00 EUR.

Im Termin am 16.11.2011 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 142/00

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 5. Juni 2012, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 11342** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 20, Flurstück 19, Gebäude- und Freifläche, Albertstraße 26/C, 244 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten, überwiegend modernisierten, 3-geschossigen Mietwohnhaus (6 Wohnungen) in traditioneller Bauweise (Bj. 1900/2005/06) bebaut. Es besteht erheblicher Reparaturstau. Das Dachgeschoss ist unfertig und leer stehend.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 29/11

#### **Zwangsversteigerung**

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Mittwoch, 6. Juni 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, folgende, im Grundbuch von **Ströbitz Blatt 4897** eingetragenen ideellen 1/2 Anteile am Gebäude- und Grundstückseigentum versteigert werden: Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Ströbitz, Flur 33, Flurstück 195, Ströbitzer Hauptstraße 24 B, Gebäude- und Freifläche, Größe: 858 qm

lfd. Nr. 4, Gebäude auf Gemarkung Ströbitz, Flur 33, Flurstück 195

lfd. Nr. 5, Gemarkung Ströbitz, Flur 33, Flurstück 196, Größe: 130 qm

Laut vorliegendem Gutachten bilden die Versteigerungsobjekte eine wirtschaftliche Einheit;

lfd. Nr. 3, bebautes Grundstück (lfd. Nr. 4)

lfd. Nr. 4, selbständiges Gebäudeeigentum - Doppelhaushälfte, Massivbau, Bj. ca. 1974 unterkellert, ausgebauter Dachgeschoss

lfd. Nr. 5, unbebaut - Zuwegung zum Grundstück lfd. Nr. 3

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.04.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 3	auf	22.300,00 EUR
	(je 1/2 Anteil	11.150,00 EUR)

Grundstück lfd. Nr. 5 auf 2.000,00 EUR  
(je 1/2 Anteil 1.000,00 EUR)  
Gebäudeeigentum lfd. Nr. 4 auf 112.000,00 EUR  
(je 1/2 Anteil 56.000,00 EUR).  
Geschäfts-Nr.: 59 K 34/10

### Amtsgericht Frankfurt (Oder)

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 19. April 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 1892** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 12, Flurstück 319, Größe: 989 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.07.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 55.000,00 EUR.

Postanschrift: Kastanienallee 1 a, 15526 Bad Saarow

Beschreibung: unbebautes Grundstück

Geschäfts-Nr.: 3 K 89/11

#### **Zwangsversteigerung**

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Donnerstag, 19. April 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Erkner Blatt 488** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Erkner, Flur 4, Flurstück 407, Größe: 160 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Gemarkung Erkner, Flur 4, Flurstück 431, Größe: 800 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 6.000,00 EUR

lfd. Nr. 2: 53.000,00 EUR.

Postanschrift: Beethovenstraße 12, 15537 Erkner

Beschreibung:

lfd. Nr. 1 - unbebaute Splitterfläche

lfd. Nr. 2 - mit diversen Gebäuden, welche nur teilweise der Beschlagnahme unterliegen, bebautes Grundstück

Geschäfts-Nr.: 3 K 289/08

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 23. April 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das

a) im Teileigentumsgrundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 6348** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 3.106/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eisenhüttenstadt Flur 18, Flurstücke 817, 818, 1666, Größe 323 qm, 327 qm, 430 qm verbunden mit dem Sondereigentum an dem Teileigentum im Erdgeschoss mit Nr. GE 1 im Aufteilungsplan bezeichnet, sowie Keller mit Nr. GE 1 im Aufteilungsplan.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart, der mit Nr. 7, 8, 9 und 10 im Lageplan verzeichnete Pkw-Stellplatz.

b) im Wohnungsgrundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 6349** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.263/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eisenhüttenstadt Flur 18, Flurstücke 817, 818, 1666, Größe 323 qm, 327 qm, 430 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss, rechts vom Hauseingang mit Nr. WE 1 im Aufteilungsplan bezeichnet, sowie Keller Nr. 3 mit Nr. WE 1 im Aufteilungsplan.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart, der mit Nr. 3 im Lageplan verzeichnete Pkw-Stellplatz.

c) im Wohnungsgrundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 6350** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.246/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eisenhüttenstadt Flur 18, Flurstücke 817, 818, 1666, Größe 323 qm, 327 qm, 430 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss, links vom Hauseingang mit Nr. WE 2 im Aufteilungsplan bezeichnet, sowie Keller Nr. 1 mit Nr. WE 2 im Aufteilungsplan.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart, der mit Nr. 1 und 2 im Lageplan verzeichnete Pkw-Stellplatz.

d) im Wohnungsgrundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 6351** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.081/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eisenhüttenstadt Flur 18, Flurstücke 817, 818, 1666, Größe 323 qm, 327 qm, 430 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, rechts vom Hauseingang mit Nr. WE 3 im Aufteilungsplan bezeichnet, sowie Keller Nr. 5 mit Nr. WE 3 im Aufteilungsplan.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart, der mit Nr. 6 im Lageplan verzeichnete Pkw-Stellplatz.

e) im Wohnungsgrundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 6352** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 731/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eisenhüttenstadt Flur 18, Flurstücke 817, 818, 1666, Größe 323 qm, 327 qm, 430 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, mittig vom Hauseingang mit Nr. WE 4 im Aufteilungsplan bezeichnet, sowie Keller Nr. 4 mit Nr. WE 4 im Aufteilungsplan.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart, der mit Nr. 4 im Lageplan verzeichnete Pkw-Stellplatz.

f) im Wohnungsgrundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 6353** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1325/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eisenhüttenstadt Flur 18, Flurstücke 817, 818, 1666, Größe 323 qm, 327 qm, 430 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, links vom Hauseingang mit Nr. WE 5 im Aufteilungsplan bezeichnet, sowie Keller Nr. 2 mit Nr. WE 5 im Aufteilungsplan.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart, der mit Nr. 5 im Lageplan verzeichnete Pkw-Stellplatz.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch

- zu a) am 28.09.2010
  - zu b) am 27.09.2010
  - zu c) am 07.10.2010
  - zu d) am 12.10.2010
  - zu e) am 12.10.2010
  - zu f) am 12.10.2010
- eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundbuchblatt	Aufteilungsplan-Nr.	Verkehrswert in EUR
6348	GE 1	103.000,00
6349	WE 1	66.000,00
6350	WE 2	67.000,00
6351	WE 3	57.000,00
6352	WE 4	39.000,00
6353	WE 5	70.000,00

Postanschrift: Bahnhofstraße 24, 15890 Eisenhüttenstadt  
Geschäfts-Nr.: 3 K 153/10

**Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 23. April 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Mixdorf Blatt 266** eingetragenen Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mixdorf, Flur 5, Flurstück 31/45, Gebäude- und Freifläche, Merzer Chaussee, Größe: 3.068 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 32.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: unbebautes Gewerbegrundstück  
Postanschrift: Merzer Chaussee, 15299 Mixdorf

Im Termin am 06.12.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen blei-

benden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 303/09

**Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 24. April 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 7031** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 150, Flurstück 226, Gebäude- und Freifläche, Größe: 464 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.01.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 83.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: anderthalbgeschossige Doppelhaushälfte, teilweise unterkellert, mit angebaute Garage und desolaten Schuppen  
Postanschrift: Gersdorffstr. 23, 15517 Fürstenwalde  
Geschäfts-Nr.: 3 K 7/11

**Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 24. April 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Reichenwalde Blatt 494** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Reichenwalde, Flur 2, Flurstück 37, Landwirtschaftsfläche Waldfläche, Kieferstr. 4, Größe: 3.829 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 4, Gemarkung Reichenwalde, Flur 2, Flurstück 38, Landwirtschaftsfläche Waldfläche, Kieferstr. 4, Größe: 3.829 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 3: 21.300,00 EUR
- lfd. Nr. 4: 49.800,00 EUR
- Gesamtausgebot: 79.000,00 EUR.

Nutzung: eingeschossiges Einfamilienhaus nebst abgeschriebenen Nebengebäuden  
Postanschrift: Kieferstr. 4, 15526 Reichenwalde OT Neu Reichenwalde  
Geschäfts-Nr.: 3 K 74/11

Amtsgericht Luckenwalde

**Zwangsvolle Versteigerung 3. Termin**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 23. Mai 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 5525** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 310/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Jüterbog, Flur 39, Flurstück 494, Gebäude- und Freifläche, Fuchsberge 34, Größe 635 m<sup>2</sup>  
Gemarkung Jüterbog, Flur 39, Flurstück 521, Gebäude- und Freifläche, Winzerhöhe, Größe 23 m<sup>2</sup>  
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Keller Nr. 2 laut Aufteilungsplan;  
Sondernutzungsrechte Grundstück G3 und Stellplatz SP 7 sind vereinbart.

und das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 5526** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 332/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Jüterbog, Flur 39, Flurstück 494, Gebäude- und Freifläche, Fuchsberge 34, Größe 635 m<sup>2</sup>  
Gemarkung Jüterbog, Flur 39, Flurstück 521, Gebäude- und Freifläche, Winzerhöhe, Größe 23 m<sup>2</sup>  
verbunden mit dem Sondereigentum an der Bürofläche und Archive sowie Garage SP 3 und 4 Nr. GE 1 laut Aufteilungsplan;  
Sondernutzungsrechte Grundstück G1 und Terrasse G1 sind vereinbart.  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 74.500,00 EUR für Blatt 5525 und auf 59.000,00 EUR für Blatt 5526 festgesetzt worden.

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind in die Grundbücher am 06.02.2009 eingetragen worden.

Die Wohnung und das Teileigentum befinden sich in 14913 Jüterbog, Fuchsberge 34 in einem Wohn- und Geschäftshaus, Bj. ca. 1930, Sanierung und Modernisierung 2001 - 2002. Jüterbog Blatt 5525: Die 3-Zimmer-Wohnung verfügt über ca. 87 m<sup>2</sup> Wohnfläche lt. Mietvertrag. Es besteht ein Sondernutzungsrecht am Stellplatz SP7 und am Grundstück G3 (Gartenfläche).

Jüterbog Blatt 5526: Das Teileigentum befindet sich im Erdgeschoss und besteht aus drei Büroräumen, 1 Ausstellungsraum, je 1 Teeküche, WC und Flur sowie zwei Archivräumen im Keller. Die Nutzfläche beträgt im Erdgeschoss ca. 113 m<sup>2</sup> lt. Mietvertrag und ca. 40 m<sup>2</sup> im Keller. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Grundstück G1 und der Terrasse G1.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 02.03.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 37/09

#### **Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft**

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

**Montag, 4. Juni 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405,

Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dahme Blatt 2576** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dahme, Flur 2, Flurstück 71, Gebäude- und Freifläche, Rietdorfer Weg 2, Größe 893 m<sup>2</sup>  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 107.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.06.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15936 Dahme/Mark, Rietdorfer Weg 2. Es ist bebaut mit einem unterkellerten, 1/2-geschossigen Einfamilienhaus (Bj. ca. 1990/92, Wohnfl. ca. 110 m<sup>2</sup>) und einem massiven Nebengebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 153/11

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 4. Juni 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 10120** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 22, Flurstück 203, Gebäude- und Freifläche, Treuenbrietzener Tor 22, Größe 690 m<sup>2</sup>  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 144.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.11.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Treuenbrietzener Tor 22. Es ist bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen, nicht unterkellerten Büro- und Lagergebäude mit integrierter Garage (Nutzfläche ca. 283,63 m<sup>2</sup>, Bj. ca. 2007), lt. Gutachten vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 263/10

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 5. Juni 2012, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 1134** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 2, Flurstück 229, Gebäude- und Freifläche; Puschkinallee 18, Größe 801 m<sup>2</sup>  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 186.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.05.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15745 Wildau; Puschkinallee 18. Es ist bebaut mit einem nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus (Wohnfläche ca. 137,46 m<sup>2</sup>). Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 140/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 7. Juni 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 686** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstück 618, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, Größe 720 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 200.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.02.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15741 Bestensee, Rudolf-Breitscheid-Straße 1. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit 5 Wohnungen (Bj. 1932, teilw. 1993 modernisiert). Die Wohnfläche beträgt insgesamt ca. 278,78 m<sup>2</sup>. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 43/10

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 7. Juni 2012, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Motzen Blatt 888** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 27,91/10.000 Miteigentumsanteil, Flur 3, Flurstück 229, Landwirtschaftsfläche; Bergstraße 1, 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 23; 24; 25, Größe 9.498 m<sup>2</sup>

Flur 3, Flurstück 230, Landwirtschaftsfläche; Bergstraße 11; 12, Größe 2.690 m<sup>2</sup>

Flur 3, Flurstück 231, Landwirtschaftsfläche; Bergstraße 15; 16; 17; 18; 21, Größe 2.350 m<sup>2</sup>

Flur 3, Flurstück 233, Landwirtschaftsfläche; Bergstraße 19; 20, Größe 2.170 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Keller im Haus Nr. 13 im Aufteilungsplan mit Nr. 108 bezeichnet. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Sondernutzungsrecht besteht an dem Pkw-Stellplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 21 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 25.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.09.2011 eingetragen worden.

Die 1-Zimmer-Wohnung Nr. 13 mit ca. 28,92 m<sup>2</sup> Wohnfläche befindet sich in einer 2 1/2-geschossigen Wohnanlage in Motzen; Bergstraße 16. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 236/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 7. Juni 2012, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Klausdorf Blatt 1059** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klausdorf, Flur 3, Flurstück 121/6, Gebäude- und Freifläche, Baruther Str. 10 A, Größe 521 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 138.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.03.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich laut Gutachten in 15838 Am Mellensee, Baruther Straße 10 a. Es ist bebaut mit einem unterkellerten, eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. ca. 1989) und einem eingeschossigen Nebengebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 33/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 8. Juni 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 375** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Bestensee, Flur 4, Flurstück 78, Verkehrsfläche, Waldfläche, Kleiner Tonteich, Größe 37.890 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 13.400,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.11.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15741 Bestensee, Kleiner Tonteich. Es ist unbebaut. Lt. Gutachten handelt es sich um forstwirtschaftliche Fläche, die sich im Landschaftsschutzgebiet „Dahme-Heidesee“ befindet. Das Grundstück grenzt nicht an den kleinen Tonteich an. Der Uferstreifen und die Böschung befinden sich auf einem anderen Flurstück. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 437/08

Amtsgericht Neuruppin**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 18. April 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Brügge Blatt 174** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Brügge	2	98/1	Gebäude- und Freifläche Hauptstr. 5 a	500 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16945 Halenbeck-Rohlsdorf, OT Brügge, Hauptstraße 5 a, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. 1999, freistehend, Wfl. ca. 111 m<sup>2</sup>)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 106.000,00 EUR.

Im Termin am 11.01.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Wertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 127/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 23. April 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4348** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/16	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 31	737 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: unbebautes Baulandgrundstück Hufeisenweg 31 in 16767 Leegebruch, derzeit als Spielplatz genutzt

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 47.000,00 EUR.

Im Termin am 13.12.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 409/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 23. April 2012, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4373** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/42	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 10	702 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: unbebautes, ungenutztes Baulandgrundstück Hufeisenweg 10 in 16767 Leegebruch, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 39.700,00 EUR.

Im Termin am 13.12.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 416/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 23. April 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4376** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Leegebruch	2	506	Gebäude- und Freifläche, Fohlenweg 21	364 m <sup>2</sup>
2	Leegebruch	2	507	Gebäude- und Freifläche, Hufeisenweg	352 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: unbebautes, ungenutztes Baulandgrundstück Fohlenweg 21 in 16767 Leegebruch, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 43.800,00 EUR.

Im Termin am 13.12.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 419/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 23. April 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4173** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**Leegebruch Blatt 4173**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
85	Leegebruch	2	260/1	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Remontehof 1	707 m <sup>2</sup>
86	Leegebruch	2	260/2	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Remontehof 3	701 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: 2 unbebaute, ungenutzte Baulandgrundstücke Remontehof 1, 3 in 16767 Leegebruch, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- Einzelwert Leegebruch Flur 2 Flurstück 260/1 (BV lfd. Nr. 85): 41.800,00 EUR
- Einzelwert Leegebruch Flur 2 Flurstück 260/2 (BV lfd. Nr. 86): 43.100,00 EUR

Im Termin am 13.12.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 385/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 24. April 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4381** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Leegebruch	2	484	Gebäude- und Freifläche Remontehof	428 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Lt. Gutachter handelt es sich um ein unbebautes Grundstück (Bauland) in 16767 Leegebruch, Remontehof.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 32.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 421/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 24. April 2012, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-

ruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4341** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 1	560 m <sup>2</sup>
2	Leegebruch	2	250/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 1	91 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das unbebaute Grundstück in 16767 Leegebruch, Hufeisenweg 1 (Bauland).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 37.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 408/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 24. April 2012, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4372** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/41	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 8	702 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das unbebaute Grundstück (Bauland) in 16767 Leegebruch, Hufeisenweg 8.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 42.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 415/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 24. April 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4390** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Leegebruch	2	509	Gebäude- und Freifläche, Fohlenweg 18	478 m <sup>2</sup>
3	Leegebruch	2	510	Gebäude- und Freifläche, Hufeisenweg	454 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um 2 unbebaute Grundstücke (Bauland) in 16767 Leegebruch, Fohlenweg 18 und Hufeisenweg.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

insgesamt: 75.800,00 EUR,  
Flurstück 509: 34.800,00 EUR,  
Flurstück 510: 41.000,00 EUR.

Im Termin am 13.12.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 425/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 25. April 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 1952** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Neuruppin	24	360	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Franz-Maecker-Straße	416 m <sup>2</sup>
4	Neuruppin	24	361	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Franz-Maecker-Straße	60 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Grundstücke in 16816 Neuruppin, Blücherstr. 3, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (9 WE, insges. 588,34 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Bj. 1937, Teilmodernisierung nach 1990, unterkellert)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 243.000,00 EUR.

Einzelwerte:

für das Grundstück Gemarkung Neuruppin Flur 24 Flurstück 360 auf 235.500,00 EUR

für das Grundstück Gemarkung Neuruppin Flur 24 Flurstück 361 auf 7.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 76/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 15. Mai 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 3911, 3991, 4578** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

### Blatt 3911:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 61,86/1.000 am Grundstück Hennigsdorf 5	12/5	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen,	491 m <sup>2</sup>	
	Hennigsdorf 5	12/3	Zwischen Rathenaustraße und Fontanestr.		

verbunden mit Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Erdgeschoss

Im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3911 - 3928 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung;

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 30. November 1993 - UR-Nr. 179/93 Notar Dr. Gartmann in Bielefeld; übertragen aus Blatt 2957 bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke; eingetragen am 14. September 1994.

### Blatt 3991:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 54,98/1.000 am Grundstück Hennigsdorf 5	9/2	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen,	562 m <sup>2</sup>	
	Hennigsdorf 5	10/2	Zwischen Rathenaustraße und 11/4 Fontanestr.		

verbunden mit Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Erdgeschoss.

Im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3990 - 4020 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung;

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 8. Dezember 1993 und 6. April 1994 - UR-Nr. 843/93 und 248/94 Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld; übertragen aus Blatt 2957 bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke; eingetragen am 14. September 1994.

### Blatt 4578:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 84,50/1.000 am Grundstück Hennigsdorf 5	11/7	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen,	344 m <sup>2</sup>	
	Hennigsdorf 5		Zwischen Rathenaustraße und Fontanestr.		

verbunden mit Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Erdgeschoss nebst Kellerraum

Im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 27.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 4576 - 4602 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung;

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 6. August 1993 und 6. April 1994 - UR-Nr. 517/93 und 247/94 Notar Diekmeyer in Bielefeld; übertragen aus Blatt 2957; eingetragen am 16. Januar 1995.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um 3 derzeit vermietete Ladengeschäfte in 16761 Hennigsdorf in der Havelpassage 4 (Nfl. ca. 67 m<sup>2</sup>), in der Havelpassage 8 (Nfl. ca. 73 m<sup>2</sup>) und in der Havelpassage 14 (Nfl. ca. 85 m<sup>2</sup>).

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 23.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 539.000,00 EUR (Blatt 3911: 156.000,00 EUR; Blatt 3991: 192.000,00 EUR; Blatt 4578: 191.000,00 EUR).  
Geschäfts-Nr.: 7 K 255/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 15. Mai 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Teileigentumsgrundbüchern von **Hennigsdorf Blatt 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3103, 3104, 3105, 3106, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3341, 3342, 3822, 3830** eingetragene Teileigentume

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**Blatt 3093:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 48.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).  
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3094:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 49.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).  
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3095:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 50.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).  
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3096:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
---	--	---	------	--	----------------------

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 51. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3097:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 52. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3098:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 53. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.	

**Blatt 3099:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 54. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3100:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 55. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.					

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3103:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 58. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3104:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 59. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.					

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3105:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 60. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3106:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 61. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3120:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 75.  
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).  
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.  
Ausnahmen:  
Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.  
Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3121:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 76.  
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).  
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.  
Ausnahmen:  
Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.  
Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3122:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 77.  
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).  
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.  
Ausnahmen:  
Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.  
Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3123:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 78.  
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).  
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.  
Ausnahmen:  
Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.  
Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3124:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 79.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3125:**

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 80.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3126:**

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 81.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3127:**

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 82.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweite Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3128:**

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 83.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3129:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 84.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3130:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 85.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3233:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 188.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3234:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 189.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3235:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 190. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3236:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 191. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3237:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 192. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.	

**Blatt 3238:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 193. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.					

**Blatt 3341:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		
verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 296. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter. Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch					

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.	

**Blatt 3342:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 297.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3822:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. B 16.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

**Blatt 3830:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m <sup>2</sup>
		6	88/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	89/1	Gebäude- u. Gebäude- nebenflächen, An der Poststraße	
		6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. B 24.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR. Nr. 555/93 vor Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

laut Gutachter: 33 Stellplätze im Parkhaus gelegen in 16761 Hennigsdorf, zwischen Poststraße und Rathenaustraße

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 26.07.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 155.100,00 EUR

- Einzelwert je Teileigentum: 4.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 259/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 5. Juni 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Krampfer Blatt 137** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Krampfer	4	6/1	Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Reckenthiner Weg 10	3.429 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Wohngrundstück Reckenthiner Weg 10 in 19339 Krampfer, bebaut mit einem leer stehenden Siedlungshaus (Baujahr ca. 1950), einem Stallgebäude und einem Holzschuppen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.07.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 195/11

**Zwangsversteigerung**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Dienstag, 12. Juni 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Burgwall Blatt 30** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Burgwall	1	20		730 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Burgwaller Dorfstraße 38 in 16792 Zehdenick OT Burgwall, bebaut mit einem Wohnhaus (Baujahr ca. 1900), 2 Stallgebäuden, einer Remise und einem Erdbunker als Hofkeller in wirtschaftlich nicht nutzbarem Zustand

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 189/11

Amtsgericht Potsdam

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 23. April 2012, 9:00 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Wiesenburg Blatt 925** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wiesenburg, Flur 1, Flurstück 229/2, Belziger Straße 4, Größe: 2.166 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Das Grundstück Belziger Straße 4 in 14827 Wiesenburg ist unbebaut und besteht zu etwa 1.100 m<sup>2</sup> aus Mischbaufläche und ansonsten aus Gartenland. Die Beschreibung entstammt dem Versteigerungsantrag und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 26.500,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.01.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 12/12

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 24. April 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Bützer Blatt 432** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bützer, Flur 2, Flurstück 86/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Havelstraße 11, 628 m<sup>2</sup> groß

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr ca. 1929, Umbaumaßnahmen 1986 und 2003, welches aus Hauptgebäude und Seitenflügel besteht. Es unterteilt sich in eine Gewerbeeinheit im Erdgeschoss und zwei Wohnungen im Obergeschoss. Das Haus ist voll unterkellert. Die gewerbliche Nutzfläche beträgt ca. 170 m<sup>2</sup>, die Wohnfläche ca. 167 m<sup>2</sup>. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.01.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 30.000,00 EUR.

AZ: 2 K 6/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 24. April 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Nauen Blatt 5265** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 16, Flurstück 14, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Steinmeisterstraße, groß: 413 m<sup>2</sup>, postalisch: Marx-Engels-Straße 5

lfd. Nr. 2: Flur 16, Flurstück 15, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Steinmeisterstraße 3, groß: 340 m<sup>2</sup>, postalisch: Marx-Engels-Straße 3

versteigert werden.

Es handelt sich um zwei Mietwohnhäuser in Zeilenbebauung. Das Haus Marx-Engels-Straße 3, Baujahr ca. 1930, Sanierung um 2000, ist 2-geschossig mit Unterkellerung und Dachgeschossausbau und hat 5 Mieteinheiten mit insgesamt ca. 200 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

Das Haus Marx-Engels-Straße 5, Baujahr ca. 1935, Sanierung um 2000, ist 2-geschossig mit Unterkellerung und Dachgeschossausbau und hat 5 Mieteinheiten mit insgesamt ca. 230 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 400.000,00 EUR

Hierbei entfallen auf die

lfd. Nr. 1, Marx-Engels-Str. 5 224.000,00 EUR und auf die

lfd. Nr. 2, Marx-Engels-Str. 3 176.000,00 EUR.

AZ: 2 K 176/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 2. Mai 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Päwesin Blatt 48** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 123, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen; Bahnhofstraße 3, groß: 870 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 60.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 14. September 2011 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einer leer stehenden Doppelhaushälfte und Nebengebäude (Bj. ca. 1890, nicht abgeschlossene Sanierung ca. 2004 - 2008, Wfl. ca. 187 m<sup>2</sup>, Nfl. ca. 42 m<sup>2</sup>) bebaut. Das Objekt macht einen ungepflegten Eindruck und es lagert diverses altes Baumaterial, Schutt und Gerümpel auf dem Grundstück.

Az: 2 K 265/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 8. Mai 2012, 12:00 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 7153** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathenow, Flur 24, Flurstück 65/28, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Freier Hof 7, groß: 393 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Das Grundstück Freier Hof 7 in 14712 Rathenow ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus (laut Angabe 1894 errichtet, Renovierung/Sanierung ca. 1997 bis 1999 begonnen, aber noch nicht abgeschlossen; etwa 592 m<sup>2</sup> Wohnfläche und im KG etwa 184 m<sup>2</sup> Nutzfläche; Lage im Sanierungsgebiet; leer stehend) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 240.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.11.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 330/10

### Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 23. Mai 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Ruhlsdorf Blatt 664** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 713,8/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 2, Flurstück 335, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Teltower Straße 9, 10, groß: 2.570 m<sup>2</sup>,

Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 2, Flurstück 336, Verkehrsfläche, Straße, Teltower Straße, groß: 64 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. B4 bezeichnet nebst Keller Nr. B4.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 77.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15. März 2011 eingetragen worden.

Die vermietete Eigentumswohnung (Wfl. ca. 73 m<sup>2</sup>, Kaltmiete ca. 340,00 EUR monatlich) befindet sich im 1. OG rechts des Hauses Teltower Straße 9.

Im Termin am 28. November 2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Az: 2 K 85-1/11

### Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 23. Mai 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Ruhlsdorf Blatt 665** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 580,5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 2, Flurstück 335, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Teltower Straße 9, 10, groß: 2.570 m<sup>2</sup>,

Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 2, Flurstück 336, Verkehrsfläche, Straße, Teltower Straße, groß: 64 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. B5 bezeichnet nebst Keller Nr. B5,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 63.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15. März 2011 eingetragen worden.

Die vermietete Eigentumswohnung (Wfl. ca. 59 m<sup>2</sup>, Kaltmiete ca. 378,00 EUR monatlich) befindet sich im DG links des Hauses Teltower Straße 9.

Im Termin am 28. November 2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 85-2/11

### Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 23. Mai 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Ruhlsdorf Blatt 666** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 580,5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 2, Flurstück 335, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Teltower Straße 9, 10, groß: 2.570 m<sup>2</sup>,

Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 2, Flurstück 336, Verkehrsfläche, Straße, Teltower Straße, groß: 64 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. B6 bezeichnet nebst Keller Nr. B6, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 70.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15. März 2011 eingetragen worden.

Die vermietete Eigentumswohnung (Wfl. ca. 59 m<sup>2</sup>, Kaltmiete ca. 300,00 EUR monatlich) befindet sich im DG rechts des Hauses Teltower Straße 9.

Im Termin am 28. November 2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 85-3/11

### Amtsgericht Strausberg

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 28. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Schönow Blatt 415** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schönow, Flur 3, Flurstück 95, Gebäude- und Freifläche, Schönower Dorfstraße 15, 17, Größe: 887 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Schönow, Flur 3, Flurstück 96, Gebäude- und Freifläche, Schönower Birkenweg, Größe 500 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schönow, Flur 3, Flurstück 97, Gebäude- und Freifläche Schönower Birkenweg, Größe 500 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Flurstück 95: Grundstück bebaut mit kleinem Mehrfamilienhaus mit 3 WE, voll unterkellert, Bj. ca. 1930, Sanierung 2005 abgebrochen, Rohbauzustand, Wfl. jew. ca. 68 m<sup>2</sup>, div. Schuttablagerungen u. a. auch Wellasbestteile

Flurstücke 96, 97: unbebaute Grundstücke, im FNP als Wohnbaufläche dargestellt, zulässige Bebauung richtet sich nach § 34 BauGB

Lage:

Schönower Dorfstr. 15, 17, 16306 Passow OT Schönow (Flstk. 95) Schönower Birkenweg, 16306 Passow OT Schönow (Flstke. 96, 97)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.01.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

bzgl. Flurstück 95 auf: 14.000,00 EUR

bzgl. Flurstück 96 auf: 3.500,00 EUR

bzgl. Flurstück 97 auf: 3.500,00 EUR.

Im Termin am 05.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 3/11

#### **Zwangsversteigerung**

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Dienstag, 3. April 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Buschdorf Blatt 213** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Buschdorf, Flur 2, Flurstück 30, Größe 1.970 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Buschdorf, Flur 1, Flurstück 453, Landwirtschaftsfläche, Größe 1.103 m<sup>2</sup>,

Flurstück 454, Landwirtschaftsfläche, Größe 3.827 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Ackerland

Lage: 15328 Zechin OT Buschdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.01.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt:

für das Flurstück 30 auf 2.300,00 EUR

für die Flurstücke 453 und 454 auf 5.700,00 EUR.

AZ: 3 K 112/10

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Montag, 16. April 2012, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2270** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 354, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 449 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Rohbauland, verkehrs- und versorgungstechnisch unerschlossen

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, An den Hufenenden

sowie das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2271** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 355, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 450 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Rohbauland, verkehrs- und versorgungstechnisch unerschlossen

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, An den Hufenenden

sowie das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2272** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 356, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 397 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Rohbauland, verkehrs- und versorgungstechnisch unerschlossen

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, An den Hufenenden

sowie das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2287** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 371, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 208 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: verkehrs- und versorgungstechnisch unerschlossen, Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, Wohnanlage an der Triftstraße

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 354	11.200,00 EUR
Flurstück 355	11.300,00 EUR
Flurstück 356	6.000,00 EUR
Flurstück 371	400,00 EUR.

Im Termin am 15.08.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 574/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 19. April 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Basdorf Blatt 2102** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 113/44, Gebäude- und Freifläche, Goethestr. 14, Größe: 508 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienhaus (in den 1930er Jahren als Doppelhaushälfte errichtet), ca. 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche, unterkellert, ausgebautes DG. Dem Sachverständigen wurde kein Zugang zum Grundstück eingeräumt. Mangels Innenbesichtigung erfolgte die Begutachtung durch äußere Inaugenscheinnahme.

Lage: Goethestraße 14, 16348 Wandlitz OT Basdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.10.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 58.000,00 EUR.

AZ: 3 K 276/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 24. April 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Gellmersdorf Blatt 10** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Gellmersdorf, Flur 2, Flurstück 28, Gebäude- und Freifläche, Parsteiner Str. 1, Größe 410 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Doppelhaushälfte, Bj. unbekannt,

saniert 2007, tlw. nicht fertig gestellt; eingeschossig, tlw. unterkellert; Wohnfläche ca. 105 m<sup>2</sup>, KG: ein Raum mit Hausanschlüssen, EG: Veranda, Flur, Küche, 2 Wohnräume, Kammer, Bad mit Eckwanne, WC, Waschbecken und Duschkabine, DG: offener Bereich, ein Wohnraum, Bad mit Dusche, WC und Waschbecken

Lage: Parsteiner Weg 1, 16278 Angermünde OT Gellmersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 29.000,00 EUR.

Im Termin am 10.01.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 162/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 24. April 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 1613** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Falkenberg/Mark, Flur 8, Flurstück 680, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße 6, Größe 961 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, Massivbau, Bj. nach 1900, voll unterkellert; KG: Heizungsraum, Waschräum, Lagerräume, EG: Treppenhaus, Veranda, Flur, WC, Küche, 3 Wohnräume; OG: Treppenhaus, Veranda, Flur, WC, Bad, 3 Wohnräume, Kammer; Spitzboden nicht ausgebaut; nach 2001 diverse Sanierung/Modernisierung; geschätzte Wohnfläche ca. 165 m<sup>2</sup>

Lage: Karl-Marx-Str. 6, 16259 Falkenberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 71.000,00 EUR.

Im Termin am 24.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 67/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 25. April 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 2192** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Angermünde, Flur 10, Flurstück 310/41, Gebäude- und Freifläche, Am Waldrand 10, Größe: 596 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. ca. 1989, Sanierung/Modern. 1997/98, voll unterkellert, EG: 2 Zi., Küche, Gäste-Bad, Diele, Windfang, ca. 94 m<sup>2</sup> Wfl.; DG: 4 Zi., Bad, Flur, ca. 70 m<sup>2</sup> Wfl., gepflegter Zustand (hinteres Flurstück 310/69 wird unter AZ: 3 K 267/10 am 25.04.2012, 10:30 Uhr versteigert.)

Lage: Am Waldrand 10, 16278 Angermünde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

AZ: 3 K 231/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 25. April 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 2192** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 4, Gemarkung Angermünde, Flur 10, Flurstück 310/69, Gebäude- und Freifläche, Am Waldrand, Größe 441 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Nebengebäude (Garage/Schuppen), neben anderem Flurstück tlw. genutzt als Grundstückszufahrt für das Flurstück 310/41, das unter 3 K 231/11 am 25.04.2012, 9:00 Uhr versteigert wird.

Lage: 16278 Angermünde, Am Waldrand versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 6.300,00 EUR.

AZ: 3 K 267/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 23. Mai 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Rüdersdorf Blatt 4107** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 120,77/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Rüdersdorf, Flur 15, Flurstück 213, Brückenstraße 103, Gebäude- und Freifläche, Größe 9.730 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen Nr. 37 im 6. Obergeschoss des Gebäudeteils WEST nebst Keller im Kellergeschoss, Nr. 37 des Aufteilungsplans.

Sondernutzungsrechte am Abstellplatz Nr. 37 und den Send- und Empfangsanlagen

laut Gutachten:

Eigentumswohnung mit Kellerraum und Stellplatz, Wohnfläche ca. 40 m<sup>2</sup>, Nutzfläche ca. 25 m<sup>2</sup>, Baujahr 1968, Umbau 1996

Lage: Brückenstr. 103, 15562 Rüdersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 104.000,00 EUR.

AZ: 3 K 499/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 31. Mai 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Neukünkendorf Blatt 229** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Neukünkendorf, Flur 2, Flurstück 155, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wilhelmsfelde 6, Größe: 4.391 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Siedlungshaus, Baujahr ca. 1945 - 1950, nach 1990 erweitert bzw. umgebaut, teilunterkellert, Gasheizung, erneuerte Installationen, Fenster, Türen teils neu. Es besteht diverser Reparatur- und Instandsetzungsbedarf. Bisher eigen genutzt.

Lage: Wilhelmsfelde 6, 16278 Angermünde OT Neukünkendorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

AZ: 3 K 175/11

### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Mittwoch, 6. Juni 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Ortwig Blatt 303** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Ortwig, Flur 2, Flurstück 307, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Fuchsberge 1, Größe 7.513 m<sup>2</sup>

(vormals lfd. Nr. 2, Gemarkung Ortwig, Flur 2, Flurstück 140, Landwirtschaftsfläche, Fuchsberge 4, Größe 6.033 m<sup>2</sup>)

laut Gutachten: Gebäudehälfte mit Wohn- und Stallteil, zwischen 1875 und 1900 errichtet, vernachlässigte Instandhaltung seit Jahrzehnten, Leerstand seit mehreren Jahren, hoher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, Wohn-/Nutzfläche ca. 270 m<sup>2</sup>, tlw. unterkellert

Lage: Fuchsberge 1, 15324 Letschin OT Ortwig versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 3.000,00 EUR.

AZ: 3 K 130/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 14. Juni 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schwedt Blatt 3632** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwedt, Flur 34, Flurstück 188/3, Gebäude- und Freifläche, Lerchenwinkel 10, Größe: 1.125 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Grundstück, bebaut mit einem nicht unterkellerten, zweigeschossigen Einfamilienhaus - Leichtbauweise, Baujahr ca. 1998, ca. 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Carport.

Die Begutachtung erfolgte von der Grundstücksgrenze durch Inaugenscheinnahme.

Lage: 16303 Schwedt OT Heinersdorf, Lerchenwinkel 10

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.09.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Im Termin am 27.06.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 365/10

## Güterrechtsregistersachen

### Amtsgericht Cottbus

GR 86 - 04.11.2011 - Eheleute Andi und Jana Zickert, Bad Liebenwerda

Durch Ehevertrag vom 19.07.2011 ist Gütertrennung vereinbart.

---

## SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

---

### **Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen**

#### **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von Herrn **Joachim Schneidewind** (Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung), Dienstaussweisnummer: **204984**, gültig bis 31. Dezember 2021, wird hiermit für ungültig erklärt.

#### **Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von **Herfurth, Doris**, Dienstaussweise-Nr. **119601**, ausgestellt am 08.07.2008, Gültigkeitsvermerk bis zum 01.08.2013, wird hiermit für ungültig erklärt.

---

## NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

### **Gläubigeraufruf**

Der Kreislandfrauenverein Teltow-Fläming e. V., eingetragen unter VR 6316 P beim Amtsgericht Potsdam, hat sich mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.10.2011 aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche an die Liquidatoren

Fuchs, Silvia, Bochow 63, 14913 Niedergörsdorf/OT Bochow, Knappe, Marianne, Bochow 58, 14913 Niedergörsdorf/OT Bochow

geltend zu machen.



---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.  
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.  
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.  
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.  
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.  
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter [www.landesrecht.brandenburg.de](http://www.landesrecht.brandenburg.de) (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.